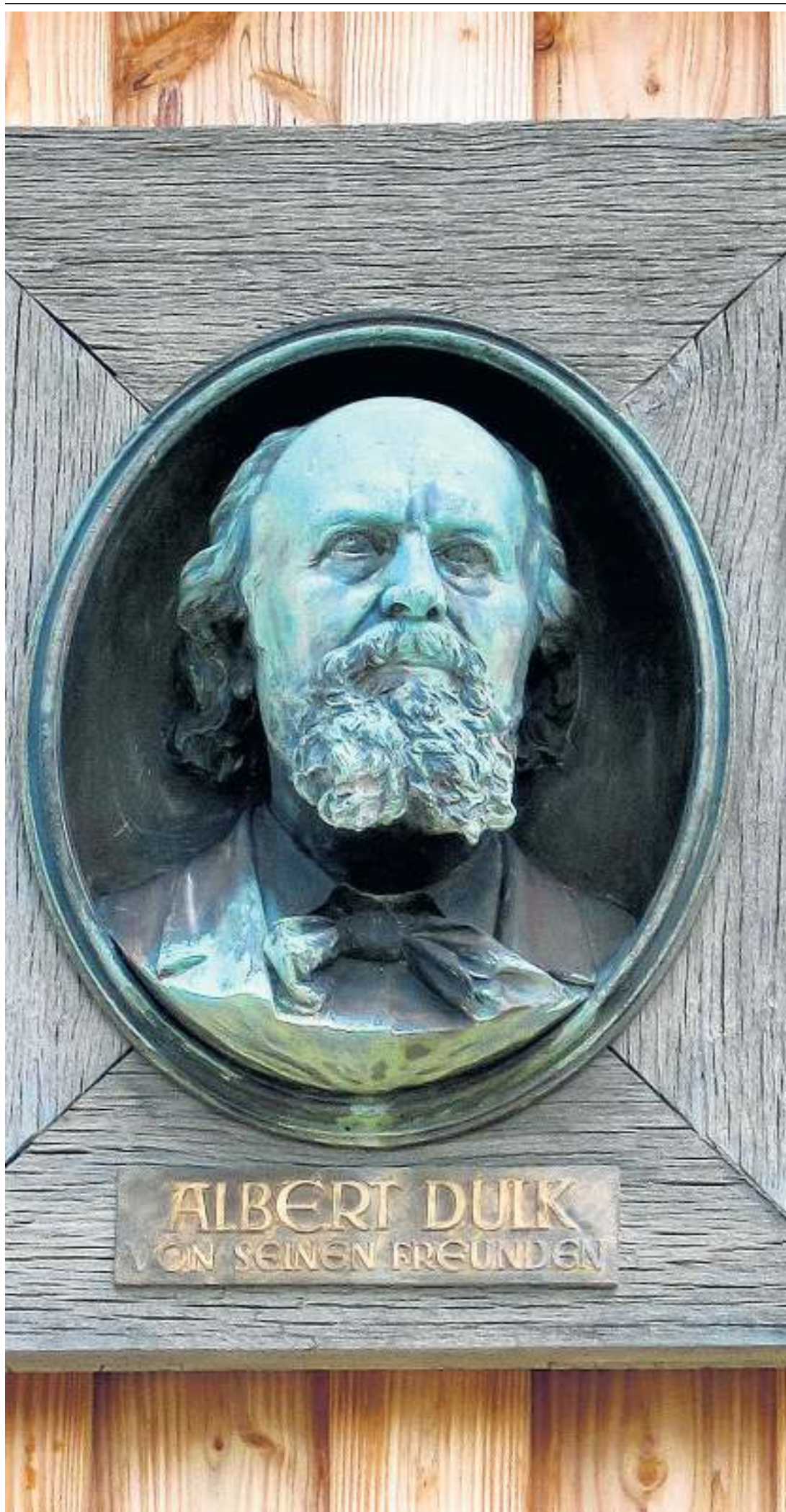


►► Natur ►► Kunst ►► Schlösser ►►



Heiner Jestrabek, Regionalhistoriker aus Heidenheim, hat sich intensiv mit Albert Dulk beschäftigt und zwei Bücher über ihn geschrieben. Bei einem Vortrag um 11 Uhr im Heimatmuseum von Stetten im Remstal in der Obergaß 24 bringt er dessen Leben und Werk in Erinnerung. Der Eintritt kostet 5 Euro. FOTO: SOAK

Für die Sinne

Biosphären-Erlebnis

Owen Im Rahmen der Biosphären-Woche auf der Schwäbischen Alb öffnen die Berghöfe in Owen heute von 11 bis 17 Uhr ihre Tore. Programmpunkte sind Brennereiführungen, Kulinarisches aus der Biosphären-Küche wie Krautschupfnudeln, Maultaschen und Biosphären-Burger, Biosphären-Drinks, „die längste Tafel“ der Landfrauen, sportliche Mitmachaktionen, ein Streichelzoo und Kräuterführungen. Weitere Infos unter www.biosphaeregebiet-alb.de

Spätromantische Lieder

Stuttgart Anlässlich der Neuauflage seiner Lieder stellt die Internationale Hugo-Wolf-Akademie um 11 Uhr in der Musikhochschule Stuttgart den Komponisten Oskar Fried (1871-1941) dem Stuttgarter Publikum vor. Die Mezzosopranistin Katharina Kammerloher und Stephan Rügamer, Tenor, stellen einige von Oskar Frieds spätromantischen Liedern vier von Schönbergs „Gurre-Liedern“ in Frühfassungen mit Klavier gegenüber, davon drei als Uraufführungen. www.ihwa.de

Kalligrafie, Natur und Ziegen

Münsingen-Trailfingen Kalligrafistin Claudia Bärbel Kirsamer bietet heute im Ziegenhof Volker Eggebrecht im Schanzweg 6 Kalligrafiekurse an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter Telefon 0 73 81 / 83 70. Um 13.30 Uhr geht es los, die Teilnahme kostet 17 Euro. Materialkosten, Essen und Getränke sind inbegriffen. Es gibt gegrillte Ziegenrote, selbst gemachten Zwetschgen- und Apfelsaft, Most oder einen Likör. Weitere Informationen zu der Veranstaltung gibt es im Internet unter www.schriftkunst.de/cbk

Von Elektrizität bis Hygiene

Mannheim Bekannte Wissenschaftler, die in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts unter anderem in der Kurpfalz wirkten, stehen im Mittelpunkt des Symposiums im Technoseum: Neben Vorträgen und musikalischen Einlagen aus der Zeit des Barock findet eine Themenführung durch die Dauerausstellung statt. Das Symposium wird vom Studienforum Academia Domitor veranstaltet, das sich dem Andenken des Physikers Johann Jakob Hemmer widmet. Die Veranstaltung beginnt um 10.45 Uhr und endet gegen 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Für Neugierige

Schlösserlebnistag

Wäschenbeuren Von 11 bis 18 Uhr öffnen heute die Tore von Burg Wäschenbeuren. Tierfreunde und Familien erwartet ein Fest rund um das Schaf am zweiten Schlösserlebnistag. Zu sehen sind unterschiedliche Schafzassen. Daneben finden Vorführungen und Mitmachprogramme statt. Wer mehr über das Leben auf einer Burg erfahren möchte, kann sich den Führungen um 13 und 15.30 Uhr anschließen. Weitere Informationen im Internet unter www.schlösser-und-gaerten.de

Kutschen, Karren und Karossen

Gomadingen-Offenhausen Die Sonderausstellung „Kutschen, Karren und Karossen“ ist heute von 11 bis 17 Uhr im Gestützmuseum Klosterkirche Offenhausen zu sehen. Der Eintritt kostet 3 Euro. Weitere Infos im Internet unter www.gomadingen.de



Historische Kutschen sind in Gomadingen zu sehen. FOTO: SOAK

Schlösserlebnistag II

Neuenbürg Zwischen 13 und 17 Uhr verwandelt sich der Schlossgarten von Neuenbürg in eine große Spielwiese. Die Wahl des diesjährigen Mottos zum Schlösserlebnistag fiel auf „Fantastische Tore“, das, passend zum Jahr der Fußball-Europameisterschaft, nun auch Besucher mit eher sportlichen Interessen ansprechen soll. Höhepunkt ist ein Riesenkicker. Anmeldungen zu einem Turnier sind möglich unter Telefon 0 70 82 / 79 28 00.

Schlösserlebnistag III

Ludwigsburg Um 11 Uhr wartet ein Leibbüchenspanner auf die Besucher des Schlosses Favorite. Georg Bechtner ist der oberste Förster im Königreich Württemberg und dafür zuständig, dass bei den fürstlichen Jagden alles zur vollsten Zufriedenheit des Königs verläuft. Der Rundgang „Jagdlust und Büchsenknall“ mit Claus Bittner kostet 9 Euro pro Person. Eine Anmeldung bei der Schlossverwaltung ist erforderlich unter Telefon 0 71 41 / 18 20 04.



Auch im Ludwigsburger Schloss Favorite findet heute der Schlösserlebnistag statt. FOTO: SOAK

Und nächsten Sonntag

Blaue Schafe auf Sommertour

Bruchsal Eine Schafherde in leuchtendem Blau zieht durchs Land. Die Blauschafe machen Station vor den schönsten Monumenten. Am kommenden Sonntag, 24. Juni, sind sie beim Schloss Bruchsal zu sehen. Die Schafe sind Teil eines großangelegten Kunstprojektes, welches das Künstlerpaar Bertamaria Reetz und Rainer Bonk seit Jahren verfolgt. Teil des Projektes ist es, dass die Künstler an jeder Station ein Tier aus der Blauschafherde dem Oberhaupt der jeweiligen Stadt überreichen. Die Schafe stehen zum Verkauf und kosten 120 Euro pro Skulptur. Weitere Informationen im Internet unter www.blauschaferei.de



Blaue Schafe? Nur als Skulpturen. Zu sehen sind Sie am kommenden Sonntag in Bruchsal. FOTO: SOAK

Kinderfest

Gerlingen Die KSG-Turnabteilung veranstaltet am Sonntag, 24. Juni, ihr Kinderfest auf dem Rathausplatz. Wie jedes Jahr gibt es eine Hüpfburg, Spiele von der Rollerbahn bis zur Fadenlotterie und vieles mehr. Bei vielen Spielen gibt es Chips zu gewinnen, für die es Sachpreise gibt. Für Eltern ist eine Hocketse mit Bewirtung, Live-Musik und Turnvorführungen geplant.

Hafenpicknick

Stuttgart Joe Bauers Flaneursalon entert den Stuttgarter Hafen: Als Hommage an den Neckar, den vergessenen Fluss, veranstaltet die Lieder- und Geschichten-show des Autors und Vorlesers am Sonntag, 24. Juni, ein (überdachtes) Open Air: das 1. Hafen-Picknick. Auf dem Gelände der Firma Stahlbau Heil, direkt am Neckarufer, treten das Elektro-Pop-Duo Putte & Edgar, Roland Baisch & The Countryboys, die amerikanische Sängerin Dacia Bridges und der Beatboxer Pheel auf. Das Picknickgelände ist am nächsten Sonntag von 16 Uhr an geöffnet. Das Programm beginnt um 19 Uhr. Karten sind an der Tageskasse erhältlich und kosten 25 Euro.

Erich-Hauser-Ausstellung

Rottweil Vom kommenden Sonntag, 24. Juni, bis zum 2. September 2012 zeigt die Kunststiftung Erich Hauser eine von Gerhard Breinlinger, Freund und Weggefährte Erich Hausers, kuratierte Ausstellung, die sich mit der Fragestellung „Wie viel Klassizismus darf der Manierismus ertragen? Wie viel Manierismus darf der Klassizismus ertragen?“ auseinandersetzt. Anhand einer repräsentativen Auswahl an Skulpturen soll das Verhältnis Erich Hausers zu manieristischen Gestaltungsprinzipien beleuchtet werden. Ab den 1960er Jahren gestaltet Erich Hauser ein vielfältiges Formenrepertoire. Vergleichsweise wenige Entwürfe sind über seine Schaffensjahre hinweg zu Bildkreationen, etwa nach direkten oder indirekten Vorbildern der Natur, geworden. Anklänge an solche naturalistischen Sehnsüchte lehnte Hauser ab. Die Ausstellung wird um 16 Uhr eröffnet.



FOTO: SOAK

Jagd auf die Keplerin

Stuttgart Die Freie Waldorfschule am Kräherwald spielt am kommenden Sonntag, 24. Juni, um 20 Uhr das Theaterstück „Die Jagd auf die Keplerin oder: Wie man eine Hexe macht“ von Jörg Ehni. Im Mittelpunkt des Stücks steht Katharina Kepler, die Mutter des Astronomen Johannes Kepler. Ihre Lebensweise entsprach nicht den Konventionen ihrer Zeit. Dadurch hatten ihre Mitmenschen viele Anhaltspunkte, um sie als Hexe zu verdächtigen. Sie wurde angeklagt, vor Gericht gestellt und mit Folter bedroht. Ohne die Berühmtheit ihres Sohnes Johannes und seinen mutigen Einsatz für sie wäre Katharina Kepler eines der unzähligen Opfer geworden. Mit 70 wünscht sich Katharina ihr Leben, von einer Schauspieltruppe einstudiert, an sich vorbeiziehen zu sehen. Der Eintritt in den Festsaal ist frei. Weitere Informationen im Internet unter www.fkws.de

Der perfekte Tag

Keine Idee, was Sie heute tun können? Unser Vorschlag für ein komplettes Rundum-Wohlfühlpaket an diesem Sonntag.

Internationales Straßenfest

Die Innenstadt von Sindelfingen hat heute nichts von ihrer sonstigen sonntäglichen Ruhe. Schon von weitem tönen einem fremde Klänge entgegen, und exotische Düfte liegen in der Luft. Statt der üblichen Spaziergänger in Freizeitkleidung laufen Kinder in Trachten und Bauchtänzerinnen in schillernden Kostümen durch die Straßen.

Wie jedes Jahr am dritten Wochenende im Juni lädt der Verein Internationales Straßenfest Sindelfingen e. V. zu der Veranstaltung mit einer Mischung aus internationaler Küche, Tanzvorführungen und Musik ein. Das dreitägige Internationale Straßenfest zieht jährlich fast 10 000 Besucher in die Große Kreisstadt und ist eines der größten Straßenfeste in Europa.

Über 300 Stände bieten internationale Kochkunst, Getränke und Handgemachtes. Über Grills brutzeln Känguru-Filets, während am Nachbarstand in schweizerischem Dialekt geplaudert wird und Rösti in der Pfanne braten. Heute zeigt sich Sindelfingen von seiner internationalen Seite. Alle Partnerstädte und multikulturellen Vereine sind mit einem Stand vertreten. Beim Schlendern zwischen den Ständen mit ausländischem Schmuck und

Kunsthandwerk vergisst man schnell, dass man sich noch in Deutschland befindet.

Zur musikalischen und künstlerischen Unterhaltung sind insgesamt neun Bühnen aufgebaut. Von 12 Uhr an zeigen unterschiedliche Gruppen eine bunte Mischung aus Gesang, ausländischen Instrumenten und Tanz. Zu orientalischen Klängen sind Bauchtanzvorführungen zu sehen, während zwei Straßen weiter ein Mann in Tracht kräftig ins Alphorn bläst. Auch moderne Tänze wie Hip-Hop oder Streetdance haben ihren festen Platz im Programm. Zu den vielen Klängen mischt sich auch das Geräusch von Motoren, die von einer BMX-Show stammen. Auf einer Bühne spielen den ganzen Tag Live-Bands, die meist Rockmusik darbieten. Für die Kinder gibt es von 13 bis 18 Uhr ein Spielmobil mit Kinderschminken, Basteln und vielem mehr. Weitere Informationen zum Programm stehen im Internet unter www.isf-sif.de.

Hat man genug von den vielen Eindrücken, kann man sich in Sindelfingen auch entspannen. Die Grünanlagen des Klostersees, die nur wenige Gehminuten von der Innenstadt entfernt sind, bieten sich zum Spazierengehen an. Bei schönem Wetter lohnt ein Besuch des Sindelfinger Freibads, das von 9 bis 20 Uhr geöffnet hat. In der Nachbarstadt Böblingen gibt es eine Mineraltherme mit Innen- und Außenbecken und einer Saunalandschaft. Die Öffnungszeiten sind von 8 bis 22 Uhr. SOAK